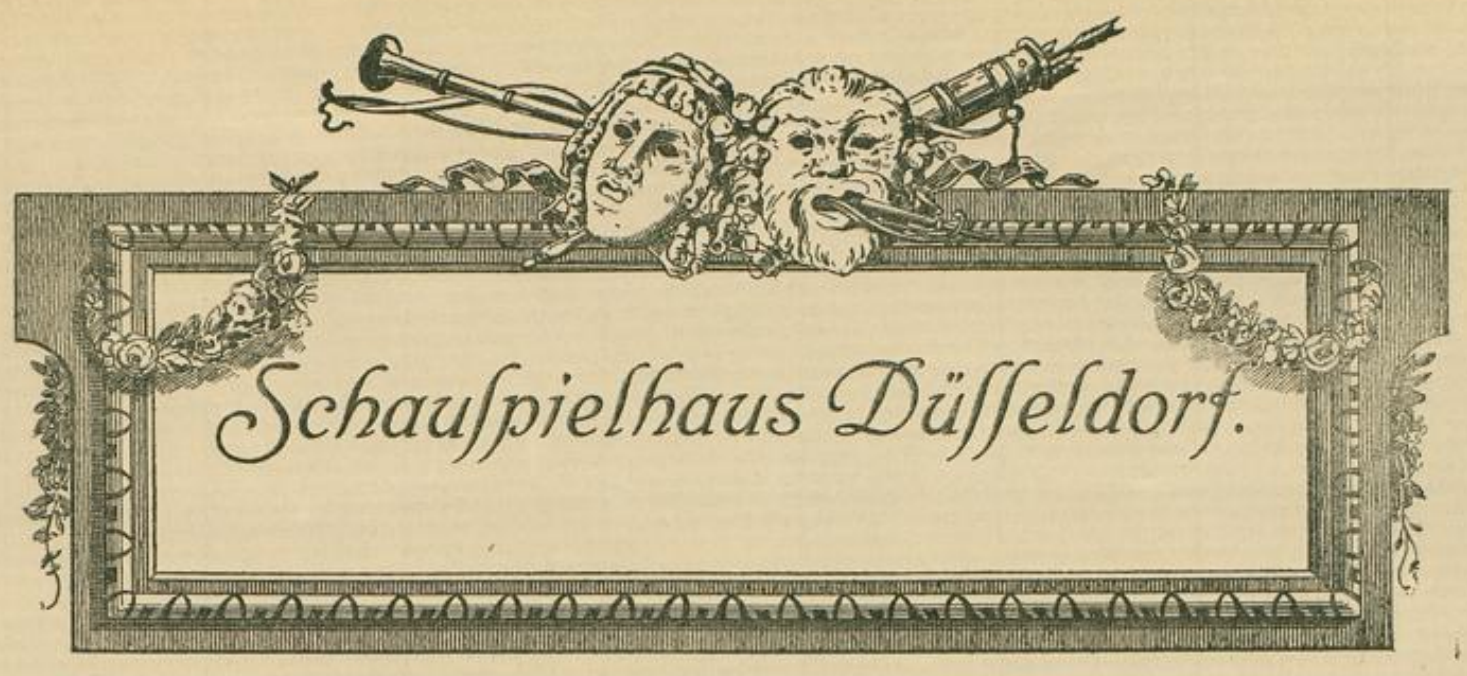


Freitag den 2. März 1906:

Zum 22. Male:

KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb	Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Hermine Körner
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Paul Marx
Miller, Stadtmusikant	Fritz Odemar
Dessen Frau	Else Jansen
Luise, dessen Tochter	Helene Urfus
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdiener.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin. Kostüme aus eigenen Werkstätten.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4.50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung 10¾ Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

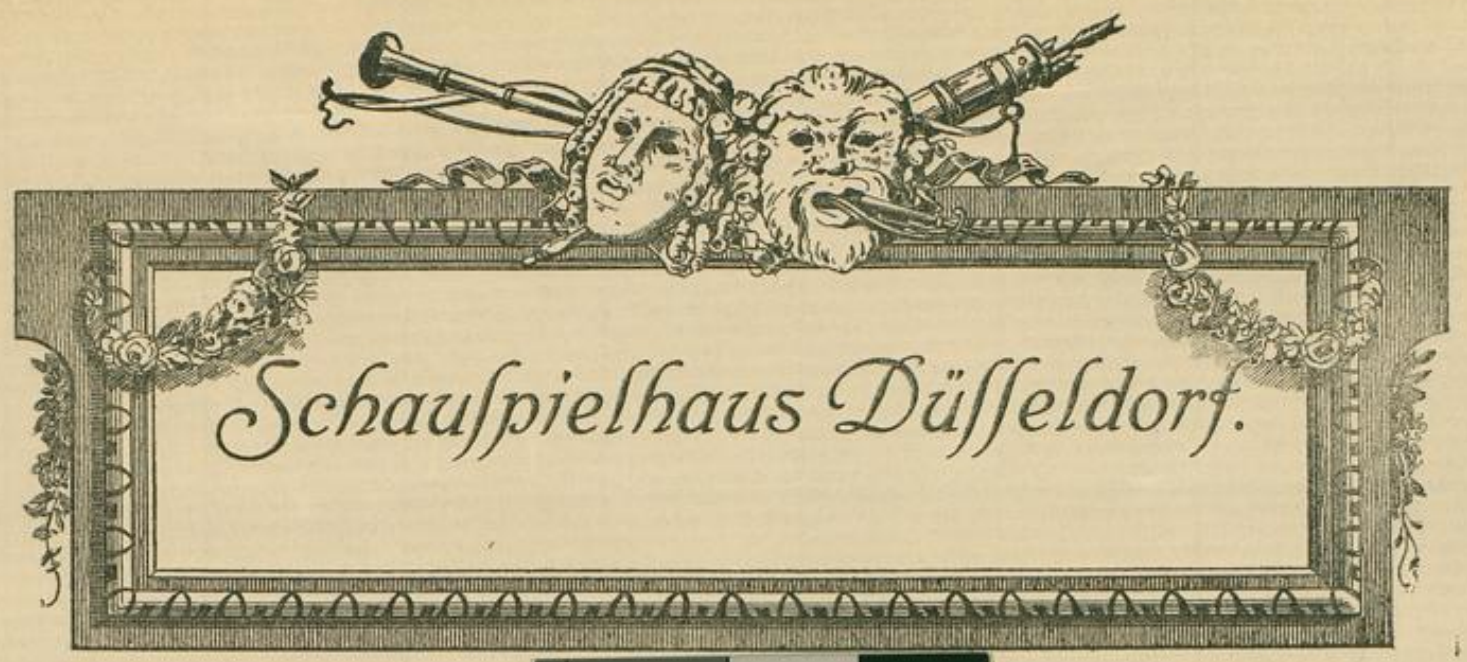
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 3. März, abends 7½ Uhr: „Was ihr wollt“ von Shakespeare, Musik von Julius Tausch.
Sonntag, den 4. März, mittags 11½ Uhr, Dichter- und Tondichter-Matinée: „Moderne Frauendichtung:“
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Heimat“ von Hermann Sudermann.
abends 7½ Uhr: „Was ihr wollt“ von Shakespeare, Musik von Julius Tausch.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:
Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3085

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG



Fre

KABAL LIEBE.

Ein bürgerliches T n von Schiller.

Präsident von Walter, am I Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Majo Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb . Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Hermine Körner
Wurm, Haussekretär des P Paul Marx
Miller, Stadtmusikant . . Fritz Odemar
Dessen Frau . . . . . Else Jansen
Luise, dessen Tochter . . Helene Urfus
Sophie, Kammerjungfer der Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Für Gustav Beaurepaire
Diener und I diener.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minut fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen vo Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.

I. Rang Proszeniumloge	ihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	. . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	he	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	he	„ 1,—
Parkettlogen	eihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	. . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe		

exklusive der st engebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende öffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang 0—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können 001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am gs an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe**
für alle Plätze beginnt am **Vormitta n Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Samstag, den 3. März, abends 7 espeare, Musik von Julius Tausch.
Sonntag, den 4. März, mittags 11 tinée: „Moderne Frauendichtung:'
nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Heimat" von Hermann Sudermann.
abends 7 1/2 Uhr: „Was ihr wollt" von Shakespeare, Musik von Julius Tausch.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:
Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3085

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG